



## Vorrüsten für die E-Mobilität in Barmstedt

Bei der Straßensanierung wurde mit dem Universellen Ladesäulen Fundament an die Zukunft gedacht.



Vorrüsten für die  
E-Mobilität in Barmstedt

#### Auftraggeber

Stadtwerke Barmstedt  
GmbH 25355 Barmstedt

#### Bauunternehmen

Stadtwerke Barmstedt  
25355 Barmstedt

#### Industrie

Versorgungsdienstleister

# Projektangaben

Vorrüsten für die E-Mobilität mit ULF.

#### Auf einen Blick

Produktkategorie	Universelles Ladesäulen Fundament ULF470 & Prototyp Verschlussdeckel
Projektumfang	1 Stück
Projektbeschreibung	Im Zuge einer Straßensanierung wurde ein Ladepunkt für eine spätere Ladesäule für Elektroautos vorgerüstet. Für einen unkomplizierten Einbau und problemlose Nachrüstung kam das Universelle Ladesäulen Fundament ULF zum Einsatz.

# Lösungen

Geringes Gewicht, schnelle Montage, jederzeit nachrüstbar: ULF!



#### Kundenstimmen

»Durch das Fundament hat man alle Möglichkeiten einer späteren Nachrüstung und man bindet sich nicht an einen bestimmten Ladesäulenhersteller.«

»Auf Anmerkungen wird flexibel reagiert. Der Wunsch das Fundament vor Zugriff Dritter zu schützen, wurde einfach und problemlos realisiert.«

#### Aufgabenstellung

Wie kam die Zusammenarbeit zustande?	Zur Kontaktaufnahme kam es über eine Produktpräsentation unseres Fundamentsystems.
Was waren die Anforderungen im Projekt?	Die Vorrüstung einer Ladeinfrastruktur zur späteren Errichtung einer Ladesäule für die E-Mobilität.
Gab es Besonderheiten im Projekt?	Wichtig war, die vorhandene Stromzufuhr sicher in dem Fundament ablegen zu können. Das Kabel musste vor dem Zugriff Dritter geschützt sein.
Produktvorteile	ULF überzeugt durch ein geringes Gewicht sowie eine einfache und schnelle Montage. Mit dem Verschlussdeckel wird ein kraftschlüssiger Verschluss des Fundamentsystems erreicht.

#### Lösung

Wie wurden die Herausforderungen gelöst?	Durch den Einbau des Prototyps eines Verschlussdeckels konnten die Anforderungen erfüllt werden.
Welche Produkte wurden angeboten?	ULF470 x 150
Worauf musste man beim Einbau achten?	Kraftschlüssiger Verschluss des Ladesäulenfundamentes zur sicheren Ablage des Stromkabels.



Vorrüsten für die  
E-Mobilität in Barmstedt

**Auftraggeber**  
Stadtwerke Barmstedt  
GmbH 25355 Barmstedt

**Bauunternehmen**  
Stadtwerke Barmstedt  
25355 Barmstedt

**Industrie**  
Versorgungsdienstleister

# Schritt-für-Schritt Einbau

Von der Theorie in die Praxis.

1



Am zukünftigen Standort wird aufgegraben und die Stromzuleitung für den späteren Anschluss der Ladesäule wird vorab spiralförmig aufgeschlossen.

2



Das Universelle Ladesäulen Fundament kann durch sein geringes Gewicht problemlos von zwei Personen händisch gesetzt und ausgerichtet werden.

3



Durch eine Betonfertigmischung am Fundamentfuß erhält unsere Lösung eine zusätzliche Festigkeit.

4



Das Erdreich um das Universelle Ladesäulen Fundament wird fachgerecht verdichtet.

5



Die aufgeschlossene Stromzufuhr findet im Fundamentsystem ausreichend Platz, um dort für einen späteren Einsatz „geparkt“ zu werden.

6



Sauberer Abschluss: ULF wird mit dem Prototyp des späteren ULF Verschlussdeckels versiegelt. Die Stromzufuhr ist sicher vor dem Zugriff Dritter geschützt.



Vorrüsten für die  
E-Mobilität in Barmstedt

#### Auftraggeber

Stadtwerke Barmstedt  
GmbH 25355 Barmstedt

#### Bauunternehmen

Stadtwerke Barmstedt  
25355 Barmstedt

#### Industrie

Versorgungsdienstleister

## Kundennutzen

Welchen Nutzen haben unsere Kunden?

Kundennutzen	
Welchen Nutzen hat unser Kunde durch die Produkte?	Unser Kunde erhält ein leichtes, anschlussfertiges Fundamentsystem, das durch zwei Personen per Hand montiert werden kann und mit dem sich die zukünftige Errichtung eines Ladepunktes schnell umsetzen lässt.
Gibt es besondere Projektmerkmale?	Zum Zeitpunkt der Auslieferung gab es noch keinen ULF Verschlussdeckel. Durch eine abgeänderte Blinddichtung als Prototyp, konnte ein kraftschlüssiger Verschluss des Universellen Ladesäulen Fundamentes gewährleistet werden.
Wie lange hat die Umsetzung gedauert?	Von der Kontaktaufnahme im Oktober 2023 bis zum Einbau im November 2023 vergingen keine vier Wochen.